

## Gelungenes Finale in Westfalen

### Stutfohlen heiß begehrt

**Münster: In einem gelungenen Finale endeten die Online Fohlen-Auktionen des Westfälischen Pferdestammbuchs. Mit den 22 heute verkauften Fohlen fanden in diesem Jahr insgesamt rund 350 Fohlen einen neuen Besitzer über die Westfälischen Auktionen. Zu einem wahren Favourite Girl avancierte die Kopfnummer vier am heutigen Abend. Die Tochter des Bundeschampions Fynch Hatton wechselte zum Spitzenpreis von 25.500 Euro den Besitzer.**

Ihrem Namen alle Ehre machte mit der Kopfnummer vier Favourite Girl (Z. u. Ausst.: Enrico Schöbel, Radeburg). Die Tochter des Bundeschampions Fynch Hatton war der Favorit mehrerer Kunden. Sie entfachte ein langanhaltendes Bieterduell. Erst nach über einer halben Stunde fiel der virtuelle Hammer für die Stute. Die bildhübsche Braune zeigte sich elastisch mit viel Schwung und erstklassiger Bewegungsgüte. Ihre Mutter Verb.Pr.St. Dörte v. De Niro brachte mit einem Stutfohlen v. Santo Domingo 2018 die Bronzemedaillegewinnerin des Fohlenchampionats von Lienen. Als beliebteste Offerte dieser Kollektion wechselte Favourite Girl zum Zuschlagspreis von 25.500 Euro in Schweizer Besitz. Das am besten bezahlteste Hengstfohlen folgte sogleich mit der Kopfnummer fünf. Vajano (Z. Heinrich Schartmann, Beesten; Ausst.: Isabeau Schartmann, Beesten) ist ein attraktiver Sohn des Viva Gold mit großer Perspektive für das Dressurviereck. Nach einem spannenden Bieterduell zwischen zwei niederländischen Kunden fiel der Hammer für Vajano bei 14.000 Euro. Zwei weitere Stutfohlen mit einem dressurbetonten Pedigree knackten die 10.000 Euro Marke. Franziska v. Franziskus/Fürst Romancier (Z. u. Ausst.: Dr. Willy Holz, Berlin) kostete 14.000 Euro und Balida v. Bonds/Sandro Hit (Z. u. Ausst.: ZG Schwarzer, Welver) war ihren neuen Besitzern 11.500 Euro wert.

Unter den Fohlen mit springbetontem Pedigree weckte ebenfalls ein Stutfohlen die höchsten Begehrlichkeiten. Take off MH (Z. u. Ausst.: Dr. Monika Hilgers, Emsdetten) ist eine Tochter des Tangelo van de Zuuthoeve. Ihre Mutter Hot Pants H v. Heartbreaker ist die Halbschwester zu vier in der schweren Klasse erfolgreichen Springpferden. Internationale Spitzenvererber der feinsten Sorte reihen sich in diesem hochmodernen Pedigree aneinander. 9.750 Euro war dieses hochmoderne Stutfohlen den Kunden aus Deutschland wert.

Insgesamt wechselten am heutigen Abend 22 Fohlen den Besitzer. Mit einem Gesamtumsatz von 183.500 Euro mussten durchschnittlich 8.341 Euro in die Nachwuchscracks für Dressurviereck und Springparcours investiert werden. Wieder einmal was das Interesse aus dem Ausland groß. Sieben der verkauften Fohlen werden außerhalb von Deutschland aufwachsen. „Mit dem heutigen Abend haben wir in diesem Jahr insgesamt rund 350 Fohlen zu einem Gesamtdurchschnittspreis von 10.690 Euro verkauft. Das entspricht einer Verkaufsrate von 80 Prozent. Dies ist ein Ergebnis auf das wir mehr als stolz sein können! Wir sind froh und dankbar, dass die Züchter uns ihr Vertrauen schenken und ihre qualitätvollen Fohlen über die Westfälischen Auktionen vermarkten lassen“, resümiert Auktionseiter Thomas Münch und bedankt sich bei allen beteiligten für die erfolgreiche Fohlensaison.

Auch wenn das Westfälische Pferdestammbuch am heutigen Abend die vorerst letzte Online-Auktion für Fohlen beendete, dreht sich das Westfälische Auktionskarussell fließig weiter. Getreu dem Motto „Immer wieder Montags...“ stehen in genau einer Woche 38 zweijährige Youngster zum Verkauf. Die 70 Auktionskandidaten der 62. Westfälischen Elite-Auktion haben heute ihre Boxen in Münster-Handorf bezogen und stehen am 3. Oktober online zum Verkauf. Beide Auktionskollektionen stehen mit vollständigen Pedigreeinformationen, Fotos und Videos unter [onlineauction.westfalenpferde.de](http://onlineauction.westfalenpferde.de) zur Ansicht bereit.

Das beigefügte Foto kann im Zusammenhang mit der PM honorarfrei verwendet werden.

(Bildnachweis: Reckimedia)

BU: Preisspitze Lot 4 Favourite Girl v. Fynch Hatton/De Niro

BU 2: Beliebtestes Springfohlen Lot 3 Take off MH v. Tangelo v.d. Zuuthoeve/Heartbreaker